Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295116

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Arthur-Hoffmann-Straße 78

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2510/x

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und mit Läden, historistische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1894-1895 nach Plänen des Architekten Georg Häckel für die Baubeschlägefabrik und Kunstgießerei Grunert und Lehmann errichtetes fünfgeschossiges Mietshaus. Die Putzfassade mit Stuckgliederungen und Seitenrisaliten. Die genuteten Flächen des Erd- und des ersten Obergeschosses, der beiden Risalite und des obersten Geschosses rahmen eine mittlere, durch Gesimse abgesetzte Zone der Rücklage ein. Als Abschluß der Fassade ein ausladendes, von Konsolen getragenes Hauptgesims. Der Hausflur mit Ornamentfliesen, Wandkacheln, Stuckdecke und Windfangtür, in der seitlichen Tordurchfahrt Holzpaneele, eine Wandgliederung durch Pilaster und ebenfalls eine Stuckdecke. Das Erdgeschoß ursprünglich mit Laden und einer 1908 zu einem weiteren Laden umgebauten Wohnung, in den Obergeschossen jeweils drei Wohnungen.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1894-1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer **F 09295116 A**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Fotonummer **F 09295116 B**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.